

## Primary Care – eine Chance für Afrika?

### Was wollen wir mit dieser Veranstaltung erreichen?

Als Veranstalter wollen wir einen Impuls setzen und dieses Modell mit internationalen Top-Experten diskutieren. Gemeinsam wollen wir überprüfen, wo die Chancen und Risiken für eine Umsetzung am Beispiel von Afrika liegen könnten. In der anschließenden Diskussion wollen wir Resonanzen und Meinungen zu diesem schwierigen Thema sammeln.

**Freitag, 24. Februar 2012, 18-21 Uhr**

Albert-Schweitzer-Haus, Großer Saal, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

**Moderation:** Gerhard Polak (Auslandsreferent der Ärztekammer für Wien)

**Begrüßung:** Johannes Steinhart (Vizepräsident Ärztekammer für Wien) – angefragt  
Gustav Teicht (Vizepräsident des Österreichischen Roten Kreuzes)

- Referate:**
- 1. Primary Care: Was ist das? Warum gerade in Afrika?**  
Martin Salzer (Präsident Austrian Doctors for Disabled, Wien)  
Wolfgang Spiegel (Wiener Ges.f.Allgemeinmedizin und Zentrum f. Public Health, Medizinische Universität Wien)
  - 2. „Primary Care – ein modernes Konzept mit globaler Bedeutung?“**  
Christoph Benn (Direktor Globaler Fond, Genf)
  - 3. Welchen Stellenwert hat Primary Care in der Philosophie der International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies IFRC**  
Stefan Seebacher (Leiter des Bereichs Gesundheit, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, Genf)
  - 4. Erfahrungsbericht über eine Fact-Finding Mission, Südsudan Dez.2011**  
Butros Kony (Logistikexperte, Wien), W. Spiegel, M. Salzer

**Diskussion mit Plenum und TeilnehmerInnen, anschl. Buffet**

Um Anmeldung bis 3. Februar 2012 wird gebeten unter der Tel.Nr. 0699/100 530 84  
(Frau Walcher) oder per E-Mail an: [g.walcher@doctorsfordisabled.at](mailto:g.walcher@doctorsfordisabled.at)